



AfD-Fraktion Im Stadtrat Speyer

Speyer, den 28.07.2019

Stadtverwaltung Speyer
Ernst, Müller
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Antrag: Direktübertragungen von Stadtratssitzungen

Sehr geehrter Herr Müller,

die AfD-Fraktion beantragt, für die nächste Sitzung des Stadtrates das Thema „Direktübertragung (Livestream) von Stadtratssitzungen“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Stadtrat möge beschließen, zukünftig den öffentlichen Teil der Stadtratssitzungen per Direktübertragung ins Internet zu übertragen und auf der Internetseite der Stadt eine Mediathek bereitzustellen, in der die Direktübertragungen zum nachträglichen Abruf gespeichert werden.

Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

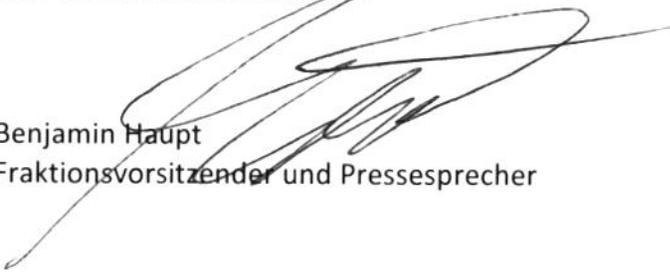
- Eine einfache Auffindbarkeit der Direktübertragung soll gewährleistet sein.
- Er soll auf der Internetseite der Stadt Speyer abrufbar sein.
- Die Nutzer sollen den Kanal der Direktübertragung mit den gängigen Programmen (z.B. Adobe FlashPlayer, Windows Media Player) abspielen können.
- Die Direktübertragung soll aufgezeichnet und archiviert werden, um eine zeitversetzte Abrufbarkeit der Aufnahmen zu gewährleisten.

Begründung: Im Jahr 2019 ist es gelebte Praxis, Ereignisse und Debatten Live in das Internet zu übertragen.

Aufgrund der technischen Weiterentwicklung der vergangenen Jahre ist dies mit einfachen Mitteln und überschaubaren Kosten umzusetzen. Für viele Menschen in Speyer ist der Besuch einer Stadtratssitzung aus beruflichen, gesundheitlichen oder anderen terminlichen Gründen nicht oder nur unter erhöhtem Aufwand möglich.

Eine direkte-Übertragung („Stream“) ist gelebte Bürgernähe: Sie erhöht die Transparenz demokratischer Entscheidungsfindung im Rat und ermöglicht den Bürgern, unmittelbar auf Beiträge im Rat zu reagieren, z.B. in den sozialen Medien. Das belebt die Diskurskultur und das politische Miteinander. Das niedrigschwellige Angebot der Direktübertragung, die auch jene Bürger erreicht, die in erster Linie das Internet und die sozialen Medien zur Information nutzen, ist zudem eine Möglichkeit, für die Kommunalpolitik zu werben. Sie stärkt das Vertrauen der Speyerer Bürger in die kommunale Selbstverwaltung und somit in die Demokratie im Allgemeinen. Thomas de Maizière bemerkte schon im Jahr 2010: „Ähnlich wie der physische öffentliche Raum, ist auch das Internet als ein öffentlicher Raum anzusehen.“

Mit freundlichen Grüßen


Benjamin Haupt
Fraktionsvorsitzender und Pressesprecher